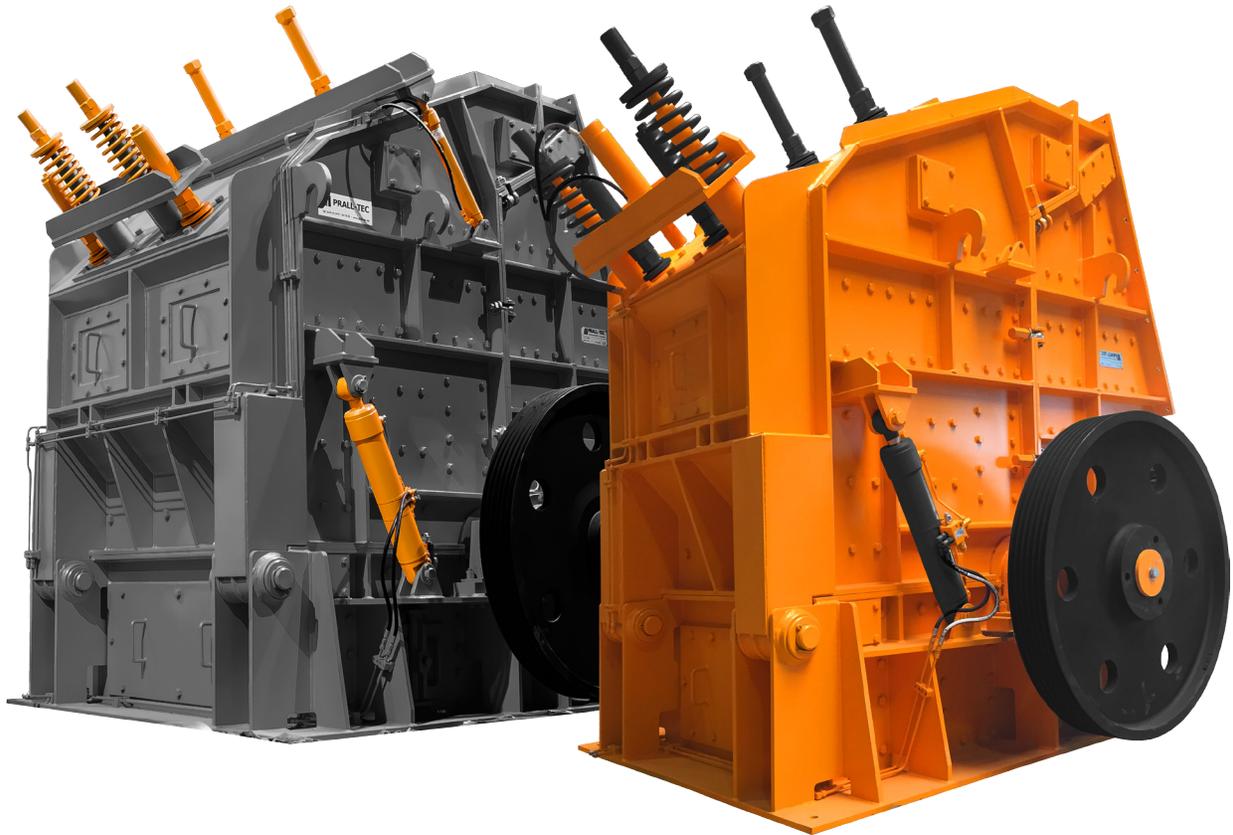




Brechen Sie Rekorde

Die PT Prallmühlen

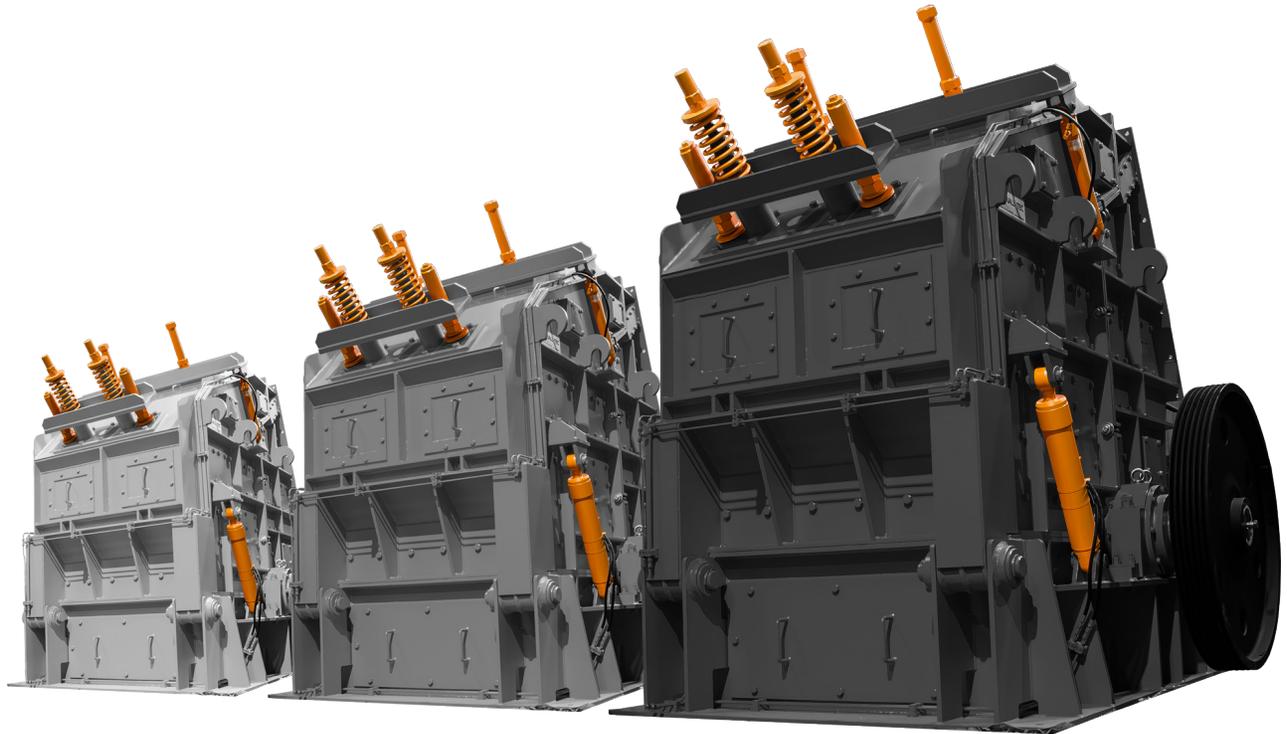


Leistung klar definiert

Made in Germany.

Das Gehäuse der Prallmühle wird in einer starken Stahlblech-Konstruktion gefertigt und mit Stegen an den Außenseiten zusätzlich verstärkt. Durch die Hydraulik kann das Klappteil überdurchschnittlich weit geöffnet werden und ermöglicht so den leichten Zugang zum Innenraum der Prallmühle, zum Wechseln von Verschleißteilen. Das hohe Eigengewicht der Prallwerke setzt dem zu brechenden Material eine große Kraft entgegen, so dass der Überkornanteil gering bleibt. Der Rotorkörper, die Prallwerke und die optionale Mahlbahn werden in einer schweren Schweißkonstruktion gefertigt und ermöglichen den Einsatz von standardisierten Verschleißteilen.

Das Einsatzgebiet der PT Prallmühlen reicht vom Steinbruch für die Natursteinproduktion bis hin zum Recycling von Stahlbeton, wobei die PT Prallmühle über einen der größten Ausweichwege der Prallwerke verfügt und so Fremdkörper leichter wieder aus dem Brecher entweichen können.



Unsere Erfahrung – Ihr Erfolg

30 Jahre stecken im Detail

Durch eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Gehäusegeometrien, der Prallwerke oder auch der Rotortechnik, sind wir heute stolz, eine der wohl ausgereiftesten Prallmühlen auf dem Markt anbieten zu können. Für den harten Recyclingeinsatz setzen wir auf hohe Ausweichwege der standartmäßigen Prallwerke und auf eine Rotorkonstruktion mit verstärkten Haltebalken für die Schlagleisten. Der Aufbau und die Konstruktion der Prallmühlen wurde über viele Jahre immer wieder weiter optimiert und durch neue Materialien stetig verbessert. Es entstanden so bereits einige hundert Prallmühlen und dieses spiegelt sich in der heutigen Arbeit und der Qualität wieder.

Bis zu
750
Durchsatz (t/h)

Bis zu
69
Gewicht (t)

Bis zu
1400
Aufgabe (mm)



Übersicht der Prall-Tec Prallmühlen

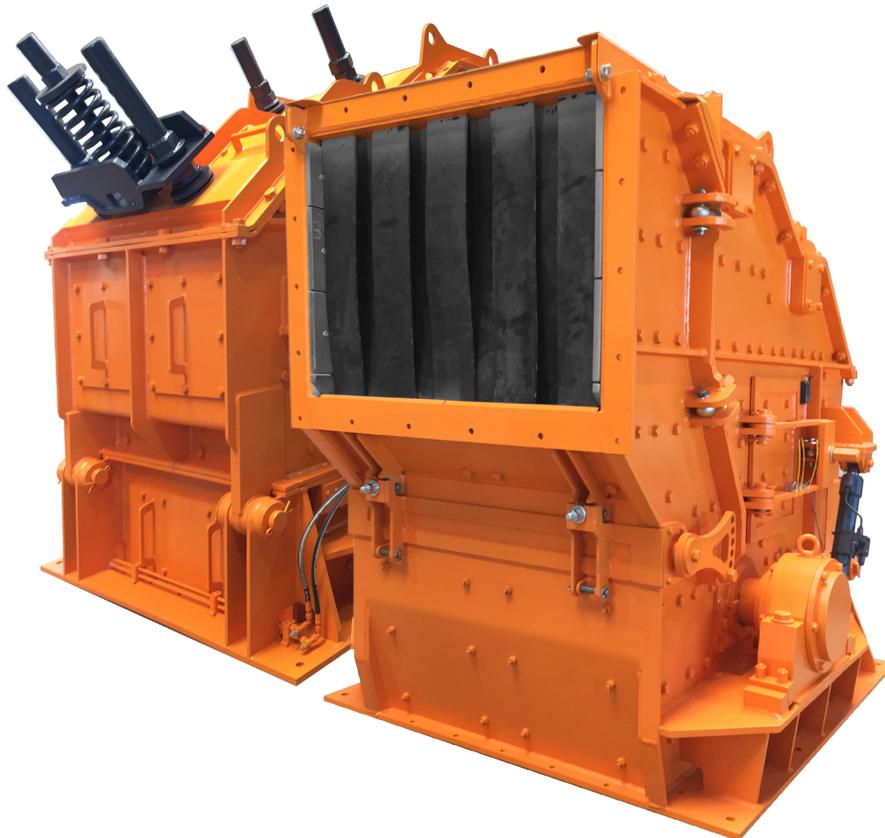
Ein Ausschnitt unserer Prallmühlen

		DURCHSATZ PRO STUNDE	GEWICHT	AUFGABEGRÖÙE	EINLAUFGRÖÙE	ENDKORN
	PT 60	15t	2000kg	200mm	390mm x 450mm	0-45mm
	PT 80	20t - 70t	3500kg - 5000kg	300mm	550mm x 520mm - 1020mm	0-45mm
	PT 100	60t - 200t	6500kg - 16000kg	420mm	610mm - 760mm x 690mm - 2020mm	0-45mm
	PT 120	150t - 250t	18000kg	600mm	1080mm x 1260mm	0-45mm
	PT 130	180t - 350t	19000kg - 24000kg	600mm - 710mm	900mm - 1080mm x 1360mm - 2020mm	0-45mm
	PT 160	350t - 750t	40000kg - 69000kg	1000mm - 1220mm	1135mm - 1600mm x 1520mm - 2200mm	0-60mm

Die neueste Prallmühlen Generation

Kleiner Brecher – Große Leistung

Die neueste Baureihe unserer Prallmühlen verfügt über diverse Neuerungen, um die tägliche Arbeit mit der Maschine zu vereinfachen und gleichzeitig wurde großen Wert darauf gelegt, dass sich bewährte Formen und Geometrien in der Maschine wiederfinden. So verfügt die neue Prallmühle nun über abnehmbare Prallwerke, welche mit dem Gehäusedeckel einzeln heruntergenommen werden können um die Prallplatten einfacher und schneller zu wechseln, sowie einem integrierten abnehmbaren Ketten- und Gummivorhang. Die Prallwerke verfügen über den größten Ausweichweg in ihrer Klasse und der serienmäßig verbaute verstellbare Einlaufbalken sorgt für eine gleichmäßige und gute Abnutzung der Schlagleisten und vermeidet Verschleiß am Gehäuse und Rotor. Die Prallmühlen können mit dem bewährten Spindelsystem für die Prallwerke ausgestattet werden oder durch die neu entwickelten vollhydraulischen Zylinder verfahren und fixiert werden. Ausweichwege und Standfestigkeit sind bei beiden Systemen gleich und sorgen für ein optimales und gleichmäßig großes Endprodukt.



Eine Prallmühle – viele Möglichkeiten

Vorstellung der PT11/10

Gerne möchten wir Ihnen anhand der neuen PT11/10 die Vorzüge und Innovationen der neusten PT-Baureihe vorstellen. Bei den neuen Modellen können wir sowohl vollhydraulische Prallwerksverstellungen sowie konventionelle Spindeltechnik einsetzen und zudem jedes Prallwerk einzeln mit einem schraubbaren Gehäusedeckel ausbauen, um die Prallplatten sicher und einfach zu wechseln. Eine weitere Neuerung ist der integrierte Einlauf im Brecher, welcher bei räumlicher Einschränkung viel Platz einspart. Durch das innovative Gehäusedesign sind wir zudem bei gleicher Rotorgröße in der Lage eine platzsparendere Prallmühle zu bauen. Trotz kleinerer Außenabmessungen gibt es keinerlei Einschränkungen bei den Ausweichwegen der Prallwerke oder dem Durchsatz pro Stunde. Außerdem können alle PT Prallmühlen durch die optionale Mahlbahn erweitert werden, welches sich ohne einen langwierigen Umbau verwirklichen lässt und so die Prallmühle zu einem leistungsstarken Nachbrecher wird. Anhand der folgenden Tabelle bekommen Sie einen Überblick über die neuen Abmessungen und Leistungsdaten der 2015er PT Baureihe.

PT
11 /10

Bis zu 180t
DURCHSATZ
PRO STUNDE

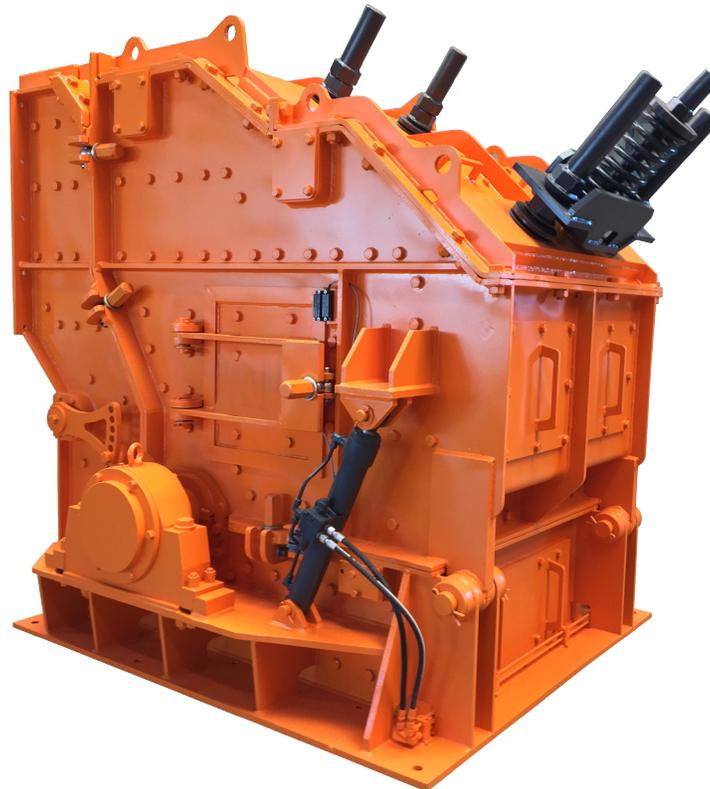
8700kg
GEWICHT

Bis zu 500mm
AUFGABEGRÖÙE

770mm x 1020mm
EINLAUFGRÖÙE

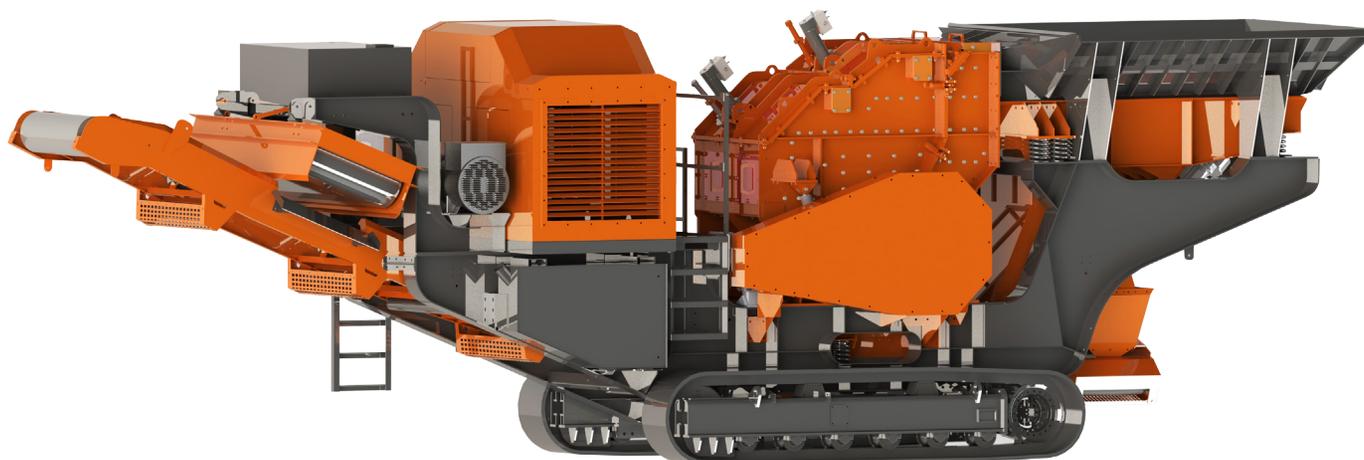
132kW
LEISTUNG

0-45mm
ENDKORN



PT 1.1 PRO

Raupenmobile Prallmühle



Mobiles Recycling in einer neuen Dimension

die neueste Generation der PT 11/10

Das Ziel der PT 1.1 ist der kompromisslose Einsatz im Recycling, sowie die maximale Standfestigkeit und Leistung im schweren Einsatz mit Stahlbeton, Bauschutt und anderen schwer zu verarbeitenden Aufgabematerialien, bei einem geringen Einsatzgewicht und hoher Flexibilität. Die Prallmühle verfügt über vollhydraulische Prallwerke mit 280mm Ausweichweg, hat im Auslauf eine mit Hardox Verschleißblechen ausgestattete Schwingförderrinne und wird mit 132kW angetrieben. All diese Komponenten und die Erfahrung aus dem stationären Anlagenbau sorgen für die wohl leistungstärkste raupenmobile Prallmühle in ihrer Klasse. Mit der zusätzlichen Option diese Recycling-Prallmühle mit einer Mahlbahn auszustatten, bieten wir dem Kunden eine Vielzahl an Einsatzmöglichkeiten als Nachbrecher für verschiedene Aufgabematerialien.

PT
1.1 PRO

Bis zu 250t
DURCHSATZ
PRO STUNDE

26.900kg
GEWICHT

11.090mm x 2.500mm x 3.400mm
ABMESSUNGEN LxBxH

132 kW
LEISTUNG

0-45mm
ENDKORN

Einsatzbereiche der Prallmühlen

Ihr Material – Unsere Prallmühle

Naturstein



Schlacke



Recycling

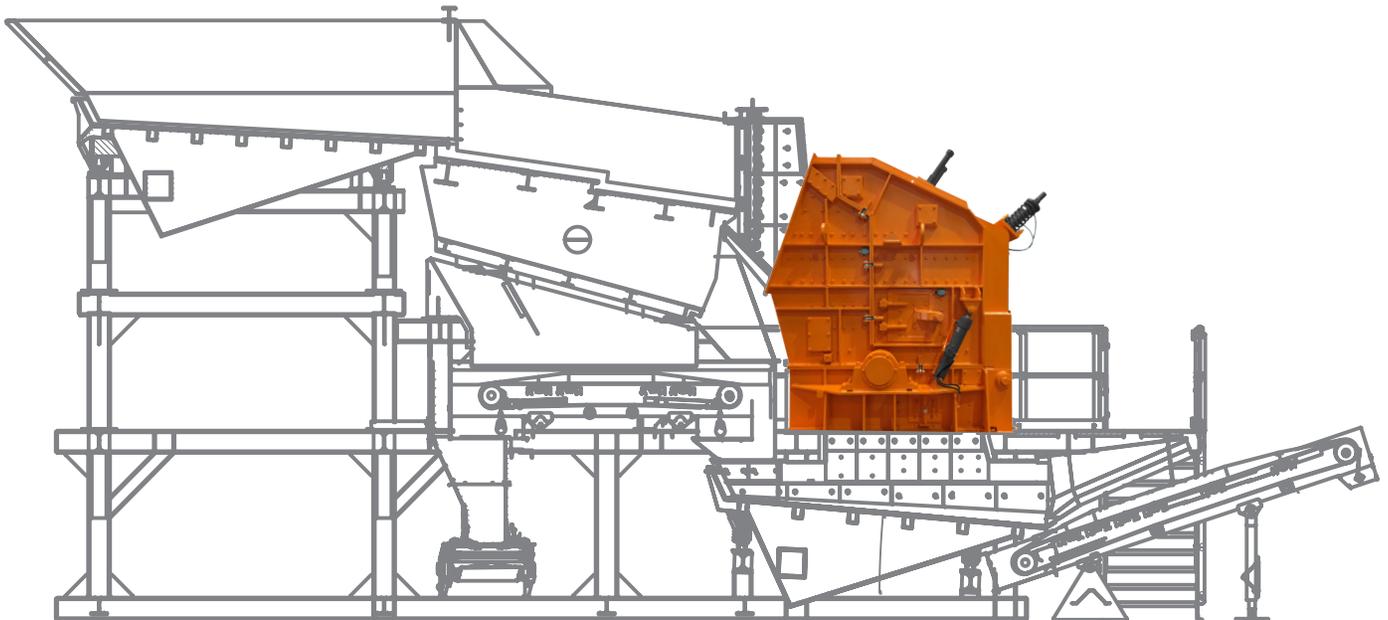


Prallmühlen sind vielseitig einsetzbar und können so verschiedenste Materialien brechen und verarbeiten. Eines der größten Einsatzgebiete ist im Naturstein, wobei es vor allem auf ein gleichmäßiges Endprodukt ankommt, bei möglichst geringem Überkornanteil. In der Schlacke und ganz besonders in der Stahlschlacke ist eine robuste und leistungsstarke Prallmühle gefordert, welche der ständigen Belastung standhält. Alle Prall-Tec Prallmühlen werden in der gleichen Bauweise gefertigt und können auch bei einem solchen Einsatz über Jahre betrieben werden. Im Recycling ist vor allem eine saubere Trennung von Gestein und Metallen gefordert, wobei im gleichen Schritt ein gut zu vermarktendes Endprodukt entstehen soll und alle Anhaftungen am Metall abgeschlagen werden muss. Der ständige Einsatz im Recycling ist eine harte Aufgabe, für unsere Prallmühlen jedoch eine leicht zu lösende.

Anlagenbau mit PT Prallmühlen

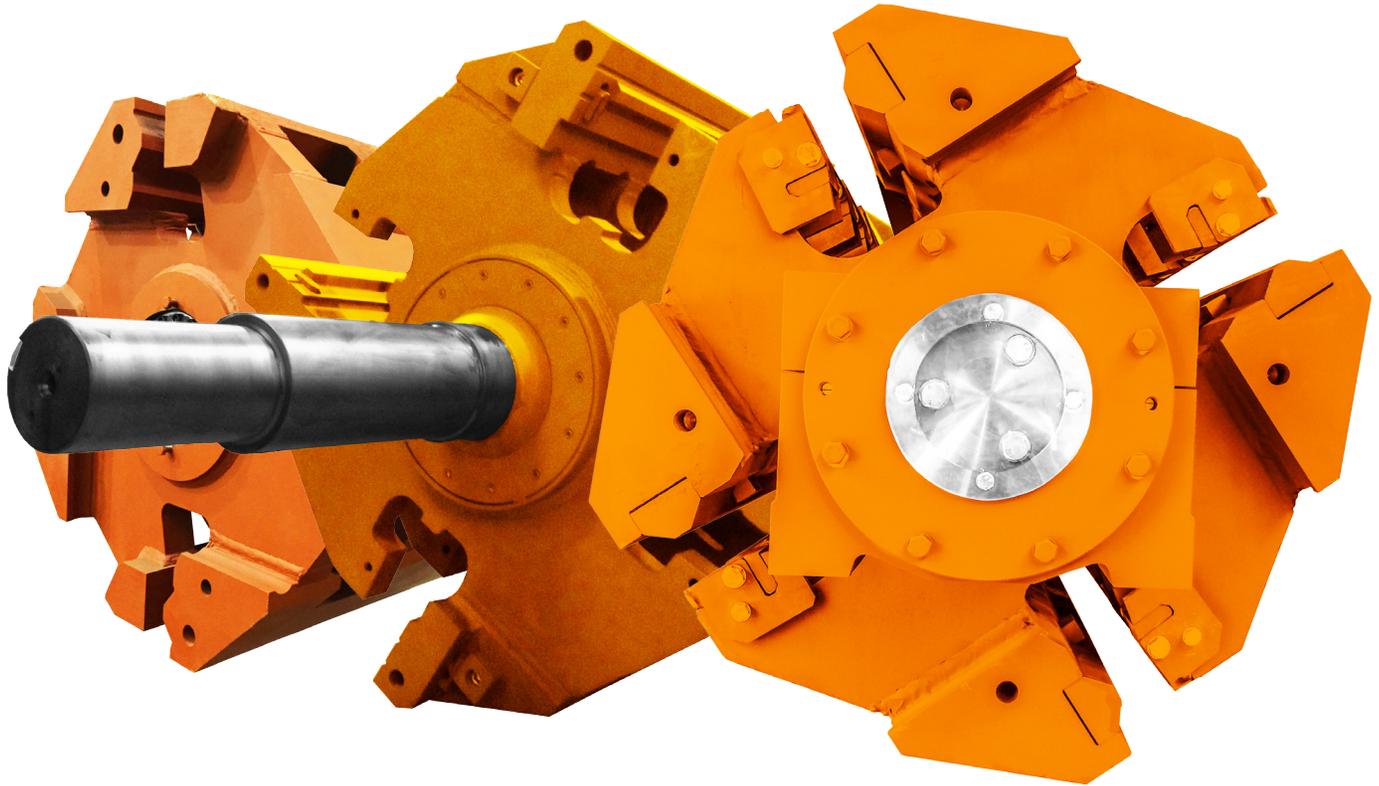
Wir verwirklichen Ihre Ideen

Von der Idee, über die Planung und Konstruktion, bis hin zum Bau und der Montage bieten wir einen Anlagenbau aus einer Hand. Gefertigt werden die Maschinenteile in der eigenen Produktion in Lengerich und bilden so gemeinsam mit der Prallmühle eine leistungsstarke Einheit nach Ihren Vorgaben und Wünschen. Das Wissen und die Erfahrung spiegelt sich in jeder Anlage wieder und so werden einzelne Komponenten perfekt aufeinander abgestimmt und sorgen für ein gutes Zusammenspiel aller verbauten Maschinen. Ob ein kleiner Nachbrecher mit Stahlbau, eine Brecherstation mit Aufgabereinheit und Vorsieb oder eine komplette Anlage mit Prallmühlen, Schwingförderrinnen, Siebmaschinen und Förderbändern – wir verwirklichen Ihre Ideen und bringen unser Wissen für eine perfekte Lösung mit ein.



Durchzugsstark dank Massenträgheit

Die PT Rotortechnik

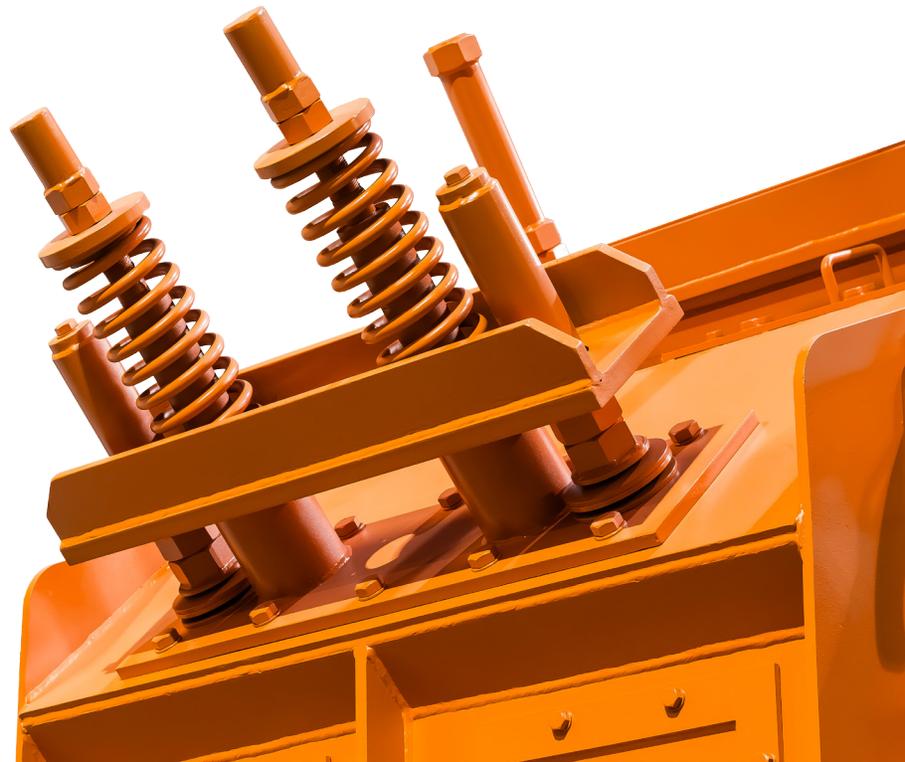
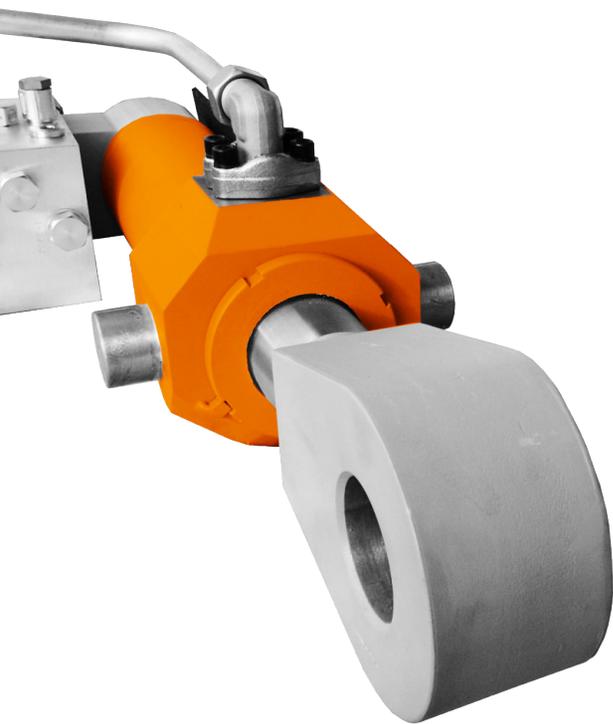


Der Rotor bildet das Herzstück einer jeden Prallmühle und ist somit der ausschlaggebende Punkt für eine leistungsstarke Maschine mit einem guten Endprodukt. Die PT Rotore zeichnen sich durch ein sehr hohes Massenträgheitsmoment und der verstärkten Bauweise mit einem massiven Haltebalken aus. Die Schlagleisten werden standardmäßig auf der Vorderseite von Haltestücken fixiert und drücken sich so fest gegen die Anlagefläche des Rotors. Durch die langjährige Erfahrung im Rotorbau, können wir heute auf eine sehr ausgereifte und robuste Konstruktion zurückgreifen, welche sich im täglichen Gebrauch mit der Prallmühle bei jedem Aufgabematerial bewiesen hat!

Hohe Sicherheit bei definiertem Endkorn

Die PT Prallwerk- und Spindeltechnik

Die Prallwerke bilden das Gegenstück zum Rotor und sind somit ein wichtiges Bauteil einer jeden Prallmühle. Die Prallwerke haben einen großen Anteil an einem gut definierten Endprodukt, wobei einerseits die Einhaltung bestimmter Korngrößen zu beachten ist, gleichzeitig aber auch eine möglichst große Sicherheit bei Fremdkörpern im Brecher gefordert wird. Genau diese beiden Punkte wurden durch stetige Verbesserungen immer weiter entwickelt. So können wir heute eine sehr genaue Korngrenze bei der Produktion vorweisen und verfügen weiterhin über den größten Ausweichweg für Fremdkörper. Die PT Prallmühlen können so im Recycling sehr großen Durchsatz generieren, Anhaftungen an Eisen freischlagen und gleichzeitig die maximale Sicherheit für den Betreiber garantieren. Die PT Spindeltechnik ist für den täglich harten Recyclingeinsatz ausgelegt und hält selbst Beanspruchungen in der Stahlschlacken-Aufbereitung oder Einschlägen von massiven Fremdkörpern stand. Mit der optionalen vollhydraulischen Prallwerksverstellung bieten wir zudem eine Möglichkeit der schnelleren und einfacheren Verstellung. Die Verstellung und Fixierung der Prallwerke erfolgt über einen Zylinder welcher über die Hauptsteuerung automatisch zu verfahren ist.





PRALL-TEC GmbH
Johannemanns Str. 11
D-49525 Lengerich

Telefon: +49(0)5481 / 40 26 100
Telefax: +49(0)5481 / 40 26 199

Email: info@prall-tec.de
Internet: www.prall-tec.de

Geschäftsführer: Ralf Teepe, Frederik Teepe
Ust-IdNr.: DE814837436

Amtsgericht Steinfurt HRB 7726

SCANNEN

